

VERARBEITUNGSHINWEISE SPLITTBINDER K102

K102 ist ein Latex-Splittbinder zur elastischen Bindung von Gesteinssplitt zur Optimierung des Schallschutzes auf Holzdecken und dient gleichzeitig der nach DIN 18560 erforderlichen Ausgleichsschüttung. Bei der Verwendung von trockenem oder trocken gelagertem Splitt kann der mineralische Estrich im Regelfall ohne Wartezeit direkt aufgebracht werden.

Der Gesteinssplitt

Sauberer Gesteinssplitt, gebrochen (z. B. Basalt, Grauwacke, Kalkstein o.ä.) der Körnung 4-8 mm.

Der saubere Splitt sollte trocken bzw. trocken gelagert sein, ggf. an der Baustelle abdecken. Bei nassem Splitt beachten Sie bitte unsere besonderen Hinweise.

Maschinelle Voraussetzungen

Vorzugsweise wird der Splitt mit einer Estrichpumpe wirtschaftlich eingebracht. Achtung: Beim Fördern die Estrichpumpe auf Flugförderung einstellen! Auf saubere Schläuche achten, ggf. erste Mischung im Mischer nur zu 30 bis 50 % befüllen. Schläuche sollten vor der 1. Mischung von innen befeuchtet werden.

Auch das Mischen in einem Freifall- bzw. Betonmischer oder Trommelmischer ist möglich.

Vorbereitungen

Auf den Einbau einer Folie sollte verzichtet werden. Bei nassem Splitt beachten Sie bitte unsere besonderen Hinweise.

Sofern Sichtholzdecken vorhanden sind und Verschmutzungen zu vermeiden sind, kann ein Schrenzpapier oder eine diffusionsoffene Folie untergelegt werden ($sd < 0,1\text{m!}$)

Die Installationen sind ausreichend zu schützen. Die Regeln des Inst. Handwerkers sind zu beachten.

Mischungsverhältnis

30 kg K102 je cbm Splitt

Beispiel: 200 l Mischerinhalt = 6 l K102, 250 l Mischerinhalt = 7,5 l K102

Achtung: Keine weiteren Stoffe hinzufügen!!

Verarbeitung

- ▶ Den Gesteinssplitt in Estrichpumpe füllen und die erforderliche Bindemittelmenge zugeben. Ca. 3 Minuten mischen. Pumpe auf Flugförderung einstellen, (Kesseldruck 100 %, Schlauchdruck nach Bedarf)
- ▶ Splitt auf der Decke in gewünschter Höhe einbauen.
- ▶ Installationsleitungen ausreichend überdecken.
- ▶ Bei ausreichend trockenem Splitt kann in der Regel die Trittschallschutzmatte und der mineralische Estrich direkt, ohne Wartezeit, aufgebracht werden.
- ▶ Hinweis: Für einen optimalen Schallschutz empfehlen wir Mineralfaser Trittschallschutzmatten mit einer dynamischen Steifigkeit $s' < 10 \text{ MN/cbm}$.
- ▶ Verunreinigungen durch den Splittbinder sind unmittelbar, d. h. vor Durchtrocknung, zu reinigen, z. B. mit Wasser, ggf. mit Spülmittel bzw. Seifenzusatz.

Achtung: Die nicht abgedeckte Schüttung ist keine Gehschicht!